

Prackenbacher Dreigesang gestalten den letzten Sonntagsgottesdienst am 07. Mai 2023 musikalisch mit

Prackenbach:

Eingangs begrüßte Pater Johnson Kattayil die Gottesdienstbesucher sehr herzlich zum 5. Sonntag in der Osterzeit. Besonders begrüßte er die Frauen des Prackenbacher Dreigesangs sehr herzlich die den Gottesdienst musikalisch mitgestalteten.

In seinen einführenden Worten bemerkte Pater Johnson das es für die Kirche im Neuen Testament verschiedene Bilder gibt. So ist der Leib Christi das Haupt mit vielen Gliedern. Es gibt das Bild des Aufbruchs das Jesus auf dem Fundament der Apostel aufgebaut hat. In der Taufe sind wir als lebendige Steine in dieses Haupt eingefügt worden. Wie die Steine eines Ausbruchs verbunden sind, so sind auch wir miteinander und mit Christus verbunden. Das können wir miteinander erfahren, wenn wir miteinander Singen und Beten, Gotteswort hören und das Opfer Christi feiern, so der Geistliche.

Das Evangelium nach dem Evangelisten Johannes berichtete von den Jüngerinnen und Jüngern Jesu. Sie wollen Jesus zu den Wohnungen beim Vater folgen, sind aber orientierungslos und kennen den Weg nicht. Jesus sagt ihnen „Ich bin der Weg“ und wer Jesus gesehen hat, kennt auch den Vater.

Am Ende des Gottesdienstes dankte Pater Johnson für die Mitfeier und die wunderbare musikalische Mitgestaltung der Eucharistiefeier durch die Prackenbacher Sängerinnen. Außerdem bat er die Gläubigen für die jungen Christen der Pfarreiengemeinschaft, die am kommenden Sonntag in Moosbach zum ersten Mal zur Heiligen Kommunion zu beten.



Pater Johnson Kattayil VC beim Vortragen des Evangeliums in St. Georg Prackenbach



Pater Johnson Kattayil VC beim Vortragen des Evangeliums in St. Georg Prackebach



Die Prackebacher Sangerinnen mit (von links) Gertraud Holzapfel, Anna Bartl und Ramona Preiß-Hocherl